## Herr Friedrich:

Ist die Feuerwehr zwischenzeitlich, mit den Erkenntnissen aus dem Hochwassergeschehen, besser ausgestattet worden?

- 1. Gibt es zur Information der Bevölkerung durch Lautsprecherfahrzeuge die technischen Möglichkeiten oder wurden diese zwischenzeitlich geschaffen?
- 2. Wurden zwischenzeitlich: Stromprüfer für jedes Fahrzeug mit Pumpe, Gummistiefel der Sicherheitsklasse S5, Unwetterrollwagen und eine hochwassersichere Notromversorgung bzw. eine alternative Lösung zur Sicherstellung der Kommunikation bei Stromausfall angeschafft?

## Antwort der Verwaltung:

- 1. Die Stadt Meckenheim verfügt über zwei mobile Lautsprecheranlagen, die flexibel auf unterschiedlichen Fahrzeugen einsetzbar sind. Des Weiteren verfügt die Feuerwehr über diverse Fahrzeuge mit Lautsprecherfunktion. Diese sind jedoch bei größeren Schadenslagen zumeist nicht oder nur begrenzt verfügbar, weil sie andere Funktionen wahrnehmen.
- 2. Die Aufträge für Stromprüfer für jedes Fahrzeug mit Pumpe und die Gummistiefel der Sicherheitsklasse S5 sind vergeben. Die Feuerwehr Meckenheim verfüat aktuell über einen Unwetterrollwagen. Beschaffung von 2 – 3 weiteren wäre wünschenswert. Die Kosten belaufen sich pro Stück mit Beladung auf ca. 15.000 €. Mittel hierfür sind im aktuellen Doppelhaushalt nicht vorgesehen und müssten daher für den Haushalt 2023 geplant werden. Zu klären wäre in diesem Zusammenhang auch, wo die Rollwagen gelagert werden können, weil die Kapazitäten des Feuerwehrgerätehaus Meckenheim erschöpft sind. Der Rhein-Sieg-Kreis erarbeitet aktuell Lösungen für ein mögliches Redundanzsystem. Die Vorhaltung derartiger Systeme ist mit einem hohen Kostenaufwand verbunden, der in einer zukünftigen Haushaltsplanung zu berücksichtigen wäre.